

# Der Trend mit dem Trend

## Einbauvarianten für Tablets – auch im industriellen Umfeld

Tablets übernehmen bei Industriegeräten immer häufiger die Funktion von Visualisierung und Datentransfer. Doch wie lässt sich firmenspezifisches Know-how der Mess- und Steuerungstechnik sicher, elegant und schick mit den Möglichkeiten eines Tablets kombinieren? OKW zeigt im folgenden Fachbeitrag wie sich beide Elemente in ein modernes Gehäuse einbetten lassen.

Autor: Frank Wahlandt



1



2



3



4



5

Bilder: OKW

- Bild 1:** Moderne Häuser, Wohnungen und Büros sind heutzutage nicht nur schön und ästhetisch, die Energieeinsparung, Sicherheit und intuitives Design sind ein integraler Bestandteil der Planung.
- Bild 2:** Tablets übernehmen bei Industriegeräten immer häufiger die Funktion von Visualisierung und Datentransfer.
- Bild 3:** Das Interface-Terminal eignet sich für den Einbau großvolumiger Bedienelemente, Grafikanzeigen und Touchdisplays.
- Bild 4:** Zubehörteile wie ein Sockel oder Wandhalter sind verfügbar.
- Bild 5:** Ein spezielles Montage-Set ermöglicht den flächenbündigen Einbau der Interface-Terminal-Gehäuse in die Wand.

In der Vergangenheit war es für Unternehmen immer eine große Herausforderung und ein enormer Aufwand, neuartige Geräte zu konzipieren und zu fertigen. Die Entwickler mussten neben der Elektronik außerdem noch eine Visualisierungs-, Geräteprotokoll- oder eine Datentransferschnittstelle zusätzlich erarbeiten und programmieren. Daher setzen immer mehr Unternehmen bei der Entwicklung von Produkten auf die vielfältige Nutzung von Tablets. Diese übernehmen die Funktion von Visualisierung und Datentransfer und kombinieren bestehende Standards mit der eigenen Kernkompetenz. Mit hochauflösenden Multi-Touchdisplays sowie den Möglichkeiten von WLAN und GSM will man die Anforderungen und Wünsche der Elektronikentwickler erfüllen.

Sobald die sensible Elektronik entwickelt wurde, benötigt sie ein passendes Gehäuse, jedoch kann sich der Weg dahin schon mal schwierig gestalten. Die benötigten Schnittstellen wie USB, Mini- oder Micro-USB müssen nach außen geführt und ein Zugang zur Aufladung geschaffen werden. Außerdem muss das Tablet zuverlässig, sicher und stabil in dem Gehäuse fixiert sein.

### Keine Standardisierung bei Tablets

Weitere Probleme finden sich bei den Außenabmessungen bis hin zur Höhe wieder. Displaygrößen sind zwar oft die gleichen, jedoch sind an den verschiedenen Stellen die unterschiedlichen Betätigungs- und Bedienschnittstellen angebracht. Somit sind alle Tablets individuell und unterschiedlich gestaltet, eine Standardisierung ist nicht vorhanden.

OKW stellt ein passendes Gehäuse vor, das den Anforderungen entspricht: Das bestehende Standardprogramm von Kunststoffgehäusen deckt eine große Auswahl von Produktlinien als Mobil-, Tisch- oder Wand-Applikation ab. Beispielsweise die Produktreihe Interface-Terminal: sie ist für den Einbau großvolumiger Bedienelemente, Grafikanzeigen und Touch-Displays geeignet. Durch die unterschiedlichen Gehäusegrößen finden Tablets mit zehn Zoll und Minitablets bis sieben Zoll genügend Platz für das Einbringen und die Montage. So enthält die Frontplatte der Größe L eine passende Aussparung für ein einfaches und sicheres Einbauen des iPad 2, 3, 4, sowie des iPad-Air. Auch für das iPad-Mini besteht mit der Gehäusegröße M eine passende Variante. Das Tablet klemmt

## Auf einen Blick

### Display an Bord

Die Nachfrage nach Gehäusen, die Tablets integrieren können, liegen im Trend. Dazu gehört die Standardvariante Interface-Terminal, das sich für die Aufnahme von großvolumigen Bedienelementen, Grafikanzeigen und Touchdisplays eignet. Die Gehäusevariante Carrytec ist mit integriertem Griff ausgestattet; sie eignet sich für Applikationen, in denen mobil ein großes Volumen verpackt werden soll. Beide Gehäuse lassen sich noch bearbeiten und veredeln.

**infoDIREKT**

272ej0714

► Halle B1, Stand 143

## Infokasten

### Steuerung per VIA-App

Gebäudemanagement-Systeme sind immer benutzerfreundlicher gestaltet. Moderne Häuser, Wohnungen und Büros sind heutzutage nicht nur schön und ästhetisch, die Energieeinsparung, Sicherheit und intuitives Design sind ein integraler Bestandteil der Planung. Das VIA-Gebäudemanagement-System für iPads bringt laut OKW alle Steuerelemente in einer stilvollen und einfachen Art und Weise zusammen; es reicht von der Raumtemperatur über den Stromverbrauch bis hin zur Belüftung und Lichtsteuerung. Die VIA-App regelt alles.

man bei der Montage einfach zwischen den beiden Gehäuseschalen ein.

Neben dem Oberteil aus Kunststoff ist eine eloxierte Aluplatte als elegante Alternative erhältlich. Die Aussparungen sind auf die Größe des iPad-Air abgestimmt. Daneben lässt sich das Interface-Terminal je nach Anforderung längs- oder breitenorientiert verwenden. Neben der Einbaulösung für iPads sind auch Varianten mit anderen Tablets möglich. Damit die Gehäuse mit integriertem Tablet in sämtlichen Bereichen Einsatz finden können, stehen Zubehörteile wie ein Sockel oder Wandhalter zur Verfügung.

Daneben ist es möglich das Gehäuse durch ein Einbau-Montage-Set auch in die Wand zu integrieren. Die dazugehörige Blende ist ab Lager in der Gehäusefarbe grauweiß (RAL 9002) erhältlich – je nach Bedarf sind auch spezielle Farben oder Oberflächendesigns zum Beispiel aus Edelstahl oder Holz zur nahtlosen Integration in das jeweilige Umfeld möglich.

### Einbauoptionen für großes Volumen

Eine Alternative neben dem Interface-Terminal stellt die Gehäusereihe Carrytec dar. Das Griffgehäuse eignet sich für Geräte, in denen man mobil ein sehr großes Volumen verpacken muss. Die vorhandene Elektronik ist somit einfach und kompakt innerhalb des Gehäuses mit dem Tablet verbunden. Daneben ist ein rutschsicherer Halt durch eine weiche Einlage aus TPE im Griff gegeben. Je nach Tablet und dessen Größe bringt OKW an den benötigten Stellen Fixierungs- und Stützelemente im Gehäuse an. Auch sind weitere Schnittstellen, wie USB oder ein Zugang zur Aufladung durch einen seitlich am Gehäuse vorhandenen, geschützten Bereich realisierbar. Das Tablet ist somit sicher und stabil im

Carrytec eingebracht. Erforderliche Bedienschnittstellen lassen sich entsprechend den Anforderungen mittels Bearbeitung anpassen. Dadurch ist es möglich, unterschiedlich große Tablets von sieben bis zehn Zoll und ihre Bedienelemente einfach in das Gehäuse zu integrieren. Durch Zubehör wie einem Sockel, einer Halteklammer zum Einhängen an Rundrohren und Schienen oder einem Umhängegurt kann das Gehäuse in den unterschiedlichen Anwendungsgebieten Einsatz finden.

In den ab Lager verfügbaren Schutztafeln lassen sich vor Ort benötigte Ladekabel und weiteres Zubehör für das Tablet verstauen, um es wieder sofort griffbereit zu haben. Durch eine 180°-Drehung ist das Gehäuse auch als Tragarmwendung oder am Stativ einsetzbar. Die Gehäusereihe Carrytec eignet sich für Anwendungsbereiche im Innen- und Außenbereich (Schutzart IP 54).

### Passende Gestaltung

Zum Umsetzen einer passenden und zugleich modernen Variante mit integrierten Tablets berät OKW seine Kunden. Die erforderliche Gehäuselösung wird detailliert besprochen und nach Kundenwünschen angepasst. Das interne Service-Center ermöglicht es, sowohl das Interface-Terminal als auch das Carrytec-Gehäuse durch verschiedene Bearbeitungs- und Veredelungstechniken zu modifizieren. Somit kann OKW etwa durch eine mechanische Bearbeitung, verschiedene Lackierungen, diverse Bedruckungen oder EMV-Bedampfung die Gehäuse den jeweiligen Anforderungen entsprechend anpassen. (rao) ■



Der Autor: Frank Wahlandt leitet das Sales & Project-Product-Management bei OKW in Buchen.

## MACHER.

Wir können auch komplexe Aufgaben einfach lösen. Innovativ. Schnell. Individuell.



## Let's connect!

...auf der electronica  
11.-14.11.14 in München  
Halle B2 Stand 325

## LABORSTROM- VERSORGUNG



Delta Elektronik  
SM3300-Serie

## SPEISE- UND RÜCKSPEISE-SYSTEM



Regatron  
TC.GSS

